

# Niederschrift

## über die Sitzung am 08.05.2025 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

### Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard  
Bergmann, Felix  
Bomholt, Michael  
Cortner, Theodor  
Geismann, Helmut  
Gramm, Annette  
Graudenz, Bernd  
Kleineberg, Karl  
Lübbert, Christian  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Schröer, Petra  
Spelsberg, Bernd  
Stattmann, Sandra  
Stein, Martin  
Steinhoff, Lothar  
Stüeken, Ulrich  
Wannigmann, Ulrich  
Wöstefeld, Thomas

Vertretender Vorsitzender  
bis 19:02 Uhr  
Vorsitzender

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar  
Lachmann, Manuel  
Schlecht, Daniel

Schriftführer

### Gäste:

Blankenagel, Stefan  
Brück von Oertzen, Martin

Ing.-Büro Kettler u. Blankenagel GmbH,  
Münster  
Kanzlei Wolter Hoppenberg, Hamm

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Planungsangelegenheiten  
8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ im Ortsteil Nordkirchen  
Vorlage: 034/2025
- 4 Bau des Feuerwehrgerätehauses Südkirchen, Im Holt  
Vorlage: 035/2025
- 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Gemeinde  
Vorlage: 037/2025
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 8 Straßenendausbau Lenhausenweg  
Vorlage: 036/2025
- 9 Künftige Wärmeversorgung der Gesamtschule und des Bürgerhauses  
Vorlage: 038/2025
- 10 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/  
Vorlage: 033/2025
- 11 Mitteilungen über erteilte Aufträge  
Vorlage: 032/2025
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Verwaltung informiert, dass es bei der Erstellung des Protokolls der letzten Sitzungen zu technischen Problemen gekommen ist. Die beauftragte Firma arbeitet mit Hochdruck an der Behebung dieser Schwierigkeiten. Die Gemeinde geht davon aus, dass die Niederschrift im Laufe der kommenden Woche nachgereicht wird.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Fehlanzeige

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Hinweis zur Tagesordnung: Es wird darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt 3 gestrichen wird.

<b>3</b>	<b>Planungsangelegenheiten 8. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 034/2025</b>
----------	--

Tagesordnungspunkt gestrichen.

<b>4</b>	<b>Bau des Feuerwehrgerätehauses Südkirchen, Im Holt Vorlage: 035/2025</b>
----------	--

Herr Lachmann stellt die überarbeitete Planung vor, die im Rahmen der durchgeführten Einsparrunden abgestimmt wurde. Die einzelnen Maßnahmen zur Kostenreduzierung sind der Einladung zu dieser Sitzung zu entnehmen. Im Zuge der Überarbeitung wurden zudem die Planungskosten präzisiert. Insgesamt soll eine Einsparung in Höhe von ca. 290.000 EUR erzielt werden, sodass die neuen Gesamtkosten mit ca. 5.100.000 EUR beziffert werden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird kritisiert, dass der ursprünglich vorgesehene Aufzug gestrichen werden soll, auch wenn die Bauaufsicht des Kreises Coesfeld dieser Änderung zugestimmt hat. In diesem Zusammenhang wird auf die Bedeutung des Aufzugs im Katastrophenfall verwiesen, insbesondere im Hinblick auf die mögliche Unterbringung von Menschen mit Handicap.

Herr Lachmann erläutert, dass der Aufzug nach Rücksprache mit dem Kreis Coesfeld nicht zwingend erforderlich sei und durch den Verzicht ca. 60.000 EUR eingespart werden können. Er betont jedoch, dass eine bauliche Vorrüstung für den Aufzug vorgesehen sei, sodass eine Nachrüstung bei Bedarf problemlos möglich wäre.

Frau Akono erfragt die Notwendigkeit eines Aufzuges im Katastrophenfall. Herr Klotz (Feuerwehr) stellt klar, dass das Feuerwehrgerätehaus im Katastrophenfall nicht als Unterbringungsort vorgesehen sei. Vielmehr solle das Gebäude z. B. im Falle eines großflächigen Elektronikausfalls Anlaufpunkt für hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger sein, um über den weiterhin funktionsfähigen Notfunk Hilfe erhalten zu können.

Herr Th. Quante, selbst Mitglied der Feuerwehr, geht ergänzend auf die Einsparliste ein und erläutert deren Entstehung. Er nennt als Beispiel die Kosten für die Bewässerung der Grünflächen, die ursprünglich mit 20.000 EUR angesetzt waren. Diese Aufgabe werde künftig von der Feuerwehr übernommen.

Herr Steinhoff erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen könne. Er lobt ausdrücklich die durchgeführten Einsparmaßnahmen. Auch Herr Lübbert erklärt für die UWG-Fraktion die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauantrag für die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses Südkirchen zu stellen und mit den weiteren Leistungsphasen zu beginnen.

**Abstimmungsergebnis:** 20:00:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Gemeinde Vorlage: 037/2025</b>
----------	--

Herr Stein erläutert den Antrag zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Gemeinde und regt an, zur weiteren Bearbeitung einen runden Tisch einzurichten. Dieser soll sich aus Mitgliedern der Verwaltung, Politik, Gewerbetreibenden sowie Nordkirchen Marketing zusammensetzen.

Herr Rath beantragt, die weitere Beratung des Antrags in den KUGA zu verlegen, da es sich um ein Thema mit grundlegender Bedeutung für die gemeindliche Entwicklung handelt. Dort seien die entsprechenden Ausschussmitglieder vertreten.

Herr Steinhoff unterstützt diese Einschätzung. Er weist darauf hin, dass das Thema ganzheitlich und umfassend betrachtet werden müsse. Aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl sei es sinnvoll, die Behandlung und Entscheidung in den neu zu bildenden Gemeinderat zu übertragen.

Auch Herr Th. Quante spricht sich für diese Vorgehensweise aus. Er betont, dass am Ende ein Ergebnis stehen müsse, das einen konkreten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringt.

BGM Bergmann ergänzt, dass es bereits im Jahr 2022 eine entsprechende Ausarbeitung zum Thema gegeben habe. Diese könne als Grundlage für die weitere Diskussion dienen. Die Unterlagen würden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Lübbert unterstreicht die Bedeutung der Beteiligung großer innerörtlicher Arbeitgeber, da diese maßgeblich zur Auslastung der verfügbaren Stellplätze beitragen. Deren Einbindung in den runden Tisch sei daher zwingend erforderlich.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt in den KUGA zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:** 20:00:00 (J:N:E)

<b>6</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

Herr Lachmann informiert, dass das neue Spielgerät am Weyheweg in den Sommerferien errichtet wird.

<b>7</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
----------	---

Herr C. Quante regt an, beim Landesbetrieb Straßenbau NRW auf eine Ausbesserung des Radweges zwischen Capelle und Herbern hinzuwirken.

Herr Lachmann bestätigt, dass die Verwaltung dies entsprechend weitergeben werde.

Ulrich Stüeken  
Vorsitzender

Daniel Schlecht  
Schriftführer